

## Über die archäol. Durchforschung Italiens innerhalb der letzten acht Jahre 49

67) Atti d. Soc. di antich. e belle arti di Torino IV (1883), 17—52 Tav. I—IV.

68) Bull. comun. XXII (1894), 158—163.

69) Not. d. sc. 1890, 294—305 (Ferrero). 1891, 75—81 (Castelfranco). 1892, 63—77. 1893, 33—47. 440—450 (Ferrero). v. Duhn und Ferrero, Le monete galliche del medagliere dell' Ospizio del Gran San Bernardo: Memorie della R. Accad. d. scienze di Torino XLI (1891), 331—388, 2 Tafeln. v. Duhn, Die Benutzung der Alpenpässe im Altertum: Neue Heidelb. Jahrb. II (1892), 55—92.

70) Jeder Band der Notizie enthält inhaltreiche Berichte Tamponi's. Der auf den neuen Friedhof bezügliche: Not. d. sc. 1895, 47—66. Der Stoff fließt ihm so reichlich zu, dass er bereits eine eigene Silloge epigrafica Olbiense (Sassari 1895) herausgeben konnte.

71) Um jedem Missverständnis vorzubeugen, möchte ich jedoch hervorheben, dass die Wissenschaft dem trefflichen Dr. Pischetta in Oristano nur dankbar sein muss, wenn er für seine aufs liberalste gehaltene Privatsammlung rettet, was zu retten ist. Die Schuld für Tharros liegt an der Gleichgiltigkeit und Unfähigkeit derer, die zunächst berufen wären, für die nötige Aufsicht und eventuelle wissenschaftliche Ausnutzung Sorge zu tragen.